



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1825-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

60

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Februar, 1825.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind;
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	.	.	.	Herr Steinert
Kuno, fürstlicher Erbfürster	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Mgathe, seine Tochter	.	.	.	Mad. Boch
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	.	.	.	Mlle. Kinkel
Caspar, erster Jägerbursche,)	in Kuno's	Diensten	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche,				Herr Wiseneder
Samiel, der wilde Jäger	.	.	.	Herr Brandt
Eremit	.	.	.	Herr Gerl
Kilian, Bauer	.	.	.	Herr Grua d. j.
Fürstl. Jäger	.	.	.	Herr Kügler
	.	.	.	Herr Eichholz
	.	.	.	Herr Janson

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Freund, Mlle. Pichler.

Montag, den 14. Februar: Der Wollmarkt, Lustspiel von Claren.

Dienstag, den 15. Februar: (Vormittags um 11 Uhr) (zum ersten Male): Prinzessin Ewakathel und Prinz Schrudl. Komische Heldenoper.

Abends um 7 Uhr: im großen Saale: Großer Maskenball. — Im kleinen Saale: Ball, maskirt und unmaskirt.